Der Vorsitzende bat Ltd. KVD Allroggen, den Sachstandbericht kurz zu erläutern. Ltd. KVD Allroggen berichtete, dass die Verwaltung zwischenzeitlich eine Befragung aller Nutzer des Fahrdienstes durchgeführt habe. Es seien 500 Fragebogen versandt worden. Mit einem Rücklauf von 282 Fragebögen, von denen fast alle in die Auswertung hätten einbezogen werden können, sei eine hohe Quote erreicht worden. Die Fragebögen selber hätten verschiedenste Informationen abgefragt, wie z.B. die Art des Beförderungsmittels, die Art des Rollstuhles und die Art des Transports. Die Strukturanalyse sei in den Arbeitskreis eingebracht und dort eingehend behandelt worden. Aus den Diskussionen hätten sich wiederum neue Fragen ergeben, die nun von der Verwaltung bearbeitet würden. Als Beispiele hierfür nannte er das Thema Senkung des Leerfahrtenanteils und Möglichkeiten zur Verbesserung von Disposition und Koordination der Fahrten. Der Arbeitskreis werde sich in seinen nächsten Sitzungen dieser Thematik widmen und die gefundenen Ergebnisse im Ausschuss vortragen. Im Übrigen nahm der Ausschuss nahm die Aufführungen zur Kenntnis